

Erledigt

The Volume could not be verified completely

Beitrag von „DON-ERC“ vom 20. März 2013, 16:17

Guten Tag!

Da der alte Thread auf Grund des Datums geschlossen wurde mache ich einen neuen auf und versuche erneut mein Glück!

Ich habe nichts gravierendes mit meinem System gemacht (außer dass ich die DSDT.aml aus /Extra gelöscht habe) und nun startet mein System nicht mehr normal (Siehe Bild)

Die DSDT ist mittlerweile wieder im Ordner hat aber nichts gebracht!

Wenn ich im Single User Mode boote und folgendes eingebe

- /sbin/fsck -fy
- /sbin/mount -uw /
- exit

Dann startet er, und er hat bis jetzt noch nichts falsches im System (Er läuft wie sonst immer!)
Bootloader etc schon alles neu installiert
[BIOS Einstellungen](#) schon zurückgesetzt und neu eingerichtet.

Hoffe Ihr habt Ideen!

Danke im Voraus

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 20. März 2013, 16:21

Schon einmal das Festplattendienstprogramm drüberlaufen lassen?

Beitrag von „DON-ERC“ vom 20. März 2013, 16:27

Ich weiß nur, als ich damals genau das selbe Problem hatte, das probiert hatte und der jedesmal dabei abgestürzt ist. Ich habe momentan keinen [Install Stick](#) zur Hand sonst würde ich es nochmal testen.

Danke trotzdem schonmal

Problem war auch, als ich das Problem damals hatte, wurde dies zwar durch eine Neuinstallation behoben, allerdings kam der Fehler nach einer Zeit wieder. Unter Windows hatte ich keinerlei Probleme mit dieser Platte!

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 20. März 2013, 16:34

- /sbin/fsck -fy ist auch eine Überprüfung, bekommst Du als Ausgabe, das Volumen sei in Ordnung?

Beitrag von „DON-ERC“ vom 20. März 2013, 16:36

Nein, dann sagt er mir ebenfalls "The Volume Macintosh HD could not be verified"
Was auch seltsam ist, Macintosh HD ist nur eine Partition von zweien, der zeigt mir nicht an, dass etwas mit der Platte nicht in Ordnung sei.

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 20. März 2013, 16:41

Vielleicht solltest Du mal [hier](#) lesen, geht zwar um den Server, das ist aber egal. Da steht auch was bzgl mehreren Festplatten/Partitionen.

Beitrag von „TuRock“ vom 20. März 2013, 16:54

hi, du kannst es mit [Onyx](#) versuchen !

Beitrag von „DON-ERC“ vom 20. März 2013, 17:05

Danke für die Antworten und großen Dank an IBM!

Auf einer anderen Seite las ich man soll den Befehl `fsck_hfs -r` benutzen
Also gab ich ein `fsck_hfs -r /dev/rdisk2s2` und er sagte mir `could not be repaired`.

Auf der geposteten Seite von IBM stand, wenn sowas kommt, einfach nochmal `fsck` laufen lassen.

Das tat ich also - `fsck`!

Und siehe da es funktioniert und bootet wieder Ordnungsgemäß!